



Michel Fingesten

Radierung

diese Apparate und hatte eine besondere Uebungsmethode; ein dritter fügte den Bädern selbst noch etwas hinzu, z. B. den elektrischen Strom. Als vor 10—20 Jahren die Ansicht vorherrschte, daß zu einem gesunden Herzen auch ein gespannter Puls gehörte, erhöhten diese Bäder den Druck um 20 bis 40 mm Hg. Heute aber, wo die Mode herrscht, einen harten Puls weicher zu gestalten, hat die Quelle die Wirkung, den Druck herabzusetzen. Die Stärke der Bäder wurde verschieden gegeben, aber es ließ sich keine Regel finden. Patienten mit leichten Beschwerden oder mit schwachem frequentem Puls erhielten die gleichen Bäder wie schwerkranke und solche mit hartem langsamerem Puls. Von dem Bade selbst war nie eine direkte Wirkung